

<b>Umsetzung - Kita Entwicklung Beeskow</b>									
2015	Beschluss Neubau einer Kita mit ca. 120 Plätzen Krippe / Kita und 60 Hortplätzen im Fontaneviertel								
	Schrittweise Anpassung der Kapazität an den Bedarf ( Schließungen)								
	regelmäßige Kontrolle des Bedarfs zur Sicherstellung eines Angebots für alle Kinder								
2016 - 2020	Erarbeitung des baulichen Konzeption mit allen Kitas								
	Ausschreibungsverfahren für Planungsleistungen								
	Bauantrag / Baugenehmigung								
	Finanzierung								
Ende 2021 Bau 2022 / 2023	Baubeginn / Rodungen								
.11.2021	Verständigung mit Fraktionsvorsitzenden / Kita-Leitern / Trägern zum weiteren Verfahren								
	Abstimmung mit dem Jugendamt zur Entwicklung der Kinderzahlen und zur Kita - Entwicklung								
	Vorbereitung der öffentlichen Diskussion in den Ausschüssen / SWV 1. Quartal 2022								
<b>Rahmenbedingungen</b>	Betrachtung ohne Kapazität / Belegung Hort Grundschule an der Stadtmauer (i.d.R. nur für Schüler GS I )								
	Bestand 2021	Kitas	4						
		Träger	3					DRK mit 2 Einrichtungen	
								Lebenshilfe Fürstenwalde	
								AWO Brandenburg Ost	
		Kapazität gesamt	505						
		Belegung	415						
		in %	82,18%						
		freie Plätze	90						
	Bevölkerungsentwicklung							konstant	
	Entwicklung Kinderzahlen							rückläufig	
	Prognose Kita Bedarf							leicht rückläufig	
	Besonderheiten :							Integrationskita Rathenaustraße	
								ausgewogene Kitastruktur in Beeskow und sehr gute Zusammenarbeit mit allen Trägern	
	bauliche Besonderheiten :							erheblicher Sanierungsbedarf Rathenaustraße	
								Sanierungsbedarf Fontanestraße ( AWO und LH)	
<b>Zielstellung :</b>	bestmögliche Bedingungen für die Kinder unter Beachtung der betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen								
	Anpassung der Kapazität an den Bedarf								
	Beibehaltung der Trägervielfalt								
	Anpassung der laufenden Betreiberverträge								

	Reaktionsmöglichkeit auf positive Veränderungen (Anstieg der Kinderzahlen / Betreuungsbedarf)
<b>Vorschlag der Verwaltung nach Erörterung mit den beteiligten Akteuren für den Zeitraum bis ca. 2024:</b>	
1.	Änderung des Betreibervertrages mit der AWO Brandenburg Ost durch Bereitstellung der neuen Kita mit einer Kapazität von 192 Plätzen (AWO derzeit 135 Plätze) und Übernahme der Kinder / Personal der DRK Kita Biene Maja ( ca. 60 Kinder) Zeitplan : zum 01.01.2024
2.	Angebot an die Eltern / Kinder der Kita Biene Maja zum Wechsel zur AWO oder zur Integration in die Kita Kiefernzwerg Prüfung der Verlagerung des Familienzentrums Kiefernweg zur Schaffung zusätzlicher Kapazitäten in der Übergangszeit Aufbau / Übernahme des Integrationsangebotes von der Kita Biene Maja zur Kita Kiefernzwerg
3.	Verzicht auf Kapazitätsreduzierung in dieser Übergangszeit (ca. 2 Jahre) in allen Einrichtungen (außer Biene Maja)
4.	nach Umzug der Kita Benjamin Blümchen in die neue Kita und Übernahme der Kinder / Personal vom DRK (sofern keine Integration in die Kita Kiefernzwerg erfolgt ist ) - Schließung der Kita Biene Maja
<b>weiteres Verfahren nach 2024 :</b>	
5.	Sanierung der ehemaligen Kita Benjamin Blümchen (ohne Belegung) und danach Umzug der Kita Spreespatzen (LH)
Im Ergebnis befinden sich nach diesem Prozess alle Kindereinrichtungen in sanierten und sehr gut ausgestatteten Objekten. Der Bedarf der Kitaplätze wird unter Beibehaltung /Anpassung der jetzigen Verträge vollständig abgesichert. Die Kapazität liegt dann bei ca. 442 Plätzen. Bei derzeit 415 betreuten Kindern (und einer rückläufigen Prognose) liegt die Auslastung dann bei 94 %.	
<b>Entwicklung Folgejahre :</b>	
<b>Szenario 1</b>	<b>Kinderzahlen bleiben konstant</b> keine Änderung erforderlich, eine Quote von 94 % (ohne Berücksichtigung der Kapazität im ehemaligen Familienzentrum) ist bedarfsgerecht
<b>Szenario 2</b>	<b>negativ - Kinderzahlen sinken gemäß Prognose</b> Reduzierung der Kapazität in den Spreespatzen / Kiefernzwergen / Benjamin Blümchen beim Abbau von ca. 20-30 Plätzen je Kita (gesamt 60 - 90) ergibt sich eine Kapazität von ca. 100 Kindern je Einrichtung, mit dieser Belegung kann eine bedarfsgerechte Betreuung gesichert werden
<b>Szenario 3</b>	<b>positiv - Kinderzahlen steigen</b> Erhöhung der Kapazität durch Sanierung der ehemaligen Kita Spreespatzen (Lebenshilfe) und Bereitstellung von Räumen für eine neue Kita oder eine Kapazitätserhöhung der Kita Spreespatzen Auch bei diesem Szenario kann eine bedarfsgerechte Betreuung räumlich sichergestellt werden.
	Beeskow, den 11.01.2022